

# Oswald Chambers aus "Mein Äußerstes für Sein Höchstes"



## Durch Schauen umgewandelt

Nun aber spiegelt sich in uns allen des Herrn Klarheit mit aufgedecktem Angesichte, und wir werden verklärt in dasselbige Bild. - 2. Kor. 3,18

Das hervorstehende Merkmal eines Christen ist diese unverhüllte Offenheit vor Gott, die sein Leben zu einem Spiegel für andere macht. Wenn wir vom Geist erfüllt sind, werden wir umgewandelt, und durch das Schauen werden wir zu einem Spiegel.

Du weißt es immer, wenn ein Mensch die Herrlichkeit des Herrn geschaut hat; du fühlst es im Innern deines Geistes, dass er das Wesen des Herrn widerspiegelt. **Hüte dich vor allem, was diesen Spiegel in dir besudeln könnte!** Es geschieht fast immer durch etwas Gutes, - jenes Gute, das nicht das Beste ist.

**Die goldene Regel** für dein und mein Leben ist dieses konzentrierte Offenbleiben gegen Gott. Lass alles außer diesem einen über Bord fallen. Arbeit, Kleider, Nahrung - alles auf Erden! Die anderen Dinge mit ihrer Unrast gehen immer darauf aus, diese Konzentration auf Gott zu verdunkeln. Wir müssen im Zustand des Schauens verharren und unser Leben durch und durch geistlich gestalten.

**Lass andere Dinge kommen und gehen**, wie sie wollen, lass andere Leute kritisieren, wie sie wollen, **doch lass nie zu, dass irgend etwas das Leben verdunkelt, das "mit Christus verborgen ist in Gott"**. Lass dich nie aus der Verbindung mit Ihm hinausdrängen; denn gerade diese Verbundenheit ist so leicht Schwankungen unterworfen; doch sollte dies nicht der Fall sein.

**Die strengste Übung eines Christen** besteht darin zu lernen, wie er immerzu **"mit aufgedecktem Angesichte die Klarheit des Herrn widerspiegeln"** kann.

*Andacht zum 23. Januar*